

# **Erfahrungsbericht Erasmussemester 2016/2017 Aarhus Universität Kopenhagen**

1. Formalitäten / Organisation
2. Lehrangebot, Kurswahl
3. Unterkunft
4. Wertung

## **1. Formalitäten / Organisation**

Mein Erasmussemester habe ich an der Aarhus Universität in Kopenhagen durchgeführt. Mit der Organisation und Bewerbung habe ich ca. ein halbes Jahr vorher begonnen.

Vorab bestand die Möglichkeit, an einem Treffen der Universität in Hamburg teilzunehmen, bei dem ich bei Kaffee und Kuchen die Koordinatorin von der Aarhus Universität Kopenhagen kennen lernte. Sie gab mir nützliche Informationen über das Studienangebot, den Wohnungsmarkt und zur Finanzierung. Diese wurden mir zusätzlich schriftlich ausgehändigt. Das Treffen war sehr hilfreich, da es mir einen ersten Eindruck über die dänische Universität, dem Studienangebot und den von mir letztendlich besuchten Studiengang (Anthropology of Education and Globalisation) vermittelte.

Die Bewerbung verlief ohne Probleme, diese konnte an der Universität Hamburg online ausgefüllt und abgeschickt werden. Schrittweise wurde ich per Email darüber informiert, welche Unterlagen bis zu welchem Zeitpunkt einzureichen sind. Danach erfolgte eine zügige Platzvergabe. Jetzt musste ich mich online an der Universität in Kopenhagen bewerben. Hierzu wurde mir ein Leitfaden per E-Mail zur Verfügung gestellt, der mich durch die Bewerbung führte.

## **2. Lehrangebot, Kurswahl**

Das Lehrangebot an der Aarhus University in Kopenhagen ist sehr eingeschränkt, da für Erasmusstudenten nur Seminare im Masterstudiengang angeboten werden. Mir stand nur ein Studiengang (Anthropology of Education and Globalisation), mit zwei ersten einführenden Modulen zur Auswahl. Es gab leider keine Wahlmöglichkeiten. Der Studiengang ist ein internationaler Studiengang, der europaweit gefördert wird. Da es diesen Studiengang nur in Kopenhagen gibt, treffen hier Studenten mit unterschiedlichen Kulturen aufeinander. Dies hat meine Entscheidung für das Studium in Dänemark zusätzlich verstärkt. Trotz fehlender Wahlmöglichkeiten kann ich den Studiengang aufgrund des hohen Leistungsniveaus und der aufeinandertreffenden verschiedenen Kulturen sehr empfehlen.

### **3. Unterkunft**

Meine Unterkunft in Kopenhagen wurde mir von der Universität angeboten. Es wird nur ein Angebot zur Verfügung gestellt. Bei Ablehnung dieses Angebotes, muss eigene Wohnungsrecherche betrieben werden. Ich bekam ein Apartment in einem Studentenhaus gegenüber der Universität angeboten. Die Miete ist nicht günstig, das Apartment aber geräumig und schön. Die Aussichten auf dem Wohnungsmarkt in Kopenhagen sind sehr schlecht. Es ist daher für Studenten schwierig eine passende und bezahlbare Unterkunft zu finden, sodass ich empfehle, eine von der Universität angebotene Wohnung anzunehmen. Viele Studenten waren zu Beginn des Semesters noch wohnungslos. Ich selbst musste auch die ersten 10 Tage im Hostel übernachten, bevor ich meine Wohnung beziehen konnte. Die Suche durch die Universität ist somit eine nützliche Hilfe.

### **4. Wertung**

An einem Erasmussemester teilzunehmen ist sehr empfehlenswert. Der Studiengang war sehr anspruchsvoll und die Universität in Kopenhagen hat sehr viel gefordert. Ich persönlich habe dadurch viel gelernt. In meinem Studiengang wurde viel Wert auf Gruppenarbeit gelegt. Hierbei habe ich eine vollkommen neue Lernweise der Gruppenarbeit erfahren (Facilitation) und wurde positiv überrascht. Erst in Kopenhagen habe ich den Mehrwert von Gruppenarbeiten für mich erkannt.

Kopenhagen ist eine sehr eindrucksvolle und internationale Stadt mit vielen kulturellen Angeboten. Auch wenn neben dem Studium nicht viel Freizeit zur Verfügung steht, besteht immer die Möglichkeit sich mit seinen Lernmaterialien in eins der zahlreich gemütlichen Cafés zurückzuziehen, um zu lernen. Die Dänen sind sehr hilfreich, gesellig, pünktlich und liebenswert. Sie machen einen glücklichen Eindruck, strahlen ein Gefühl der Entspannung und Gemütlichkeit aus. Dekoriert wird gerne mit dänischen Flaggen, Kerzen und vielen Kissen. Mein Aufenthalt in Dänemark hat mir sehr viel Freude gemacht, ich habe mich dort sehr wohl gefühlt und viel gelernt. Ich möchte es nicht vermissen und kann ein Auslandssemester in Kopenhagen nur empfehlen.

Februar 2017, Darinka Koch